

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11



empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL
führend in Qualität
J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggasstrasse 46, Bern, Telefon 2 16 67

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72
 Sekretär: Mösch Peter, Untere Bernblickstr. 11
 Wabern P. Tel. 63 38 45
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39
 Platzwart: Vakant, ad Interim: Lottaz Adolf
 Seidenweg 36

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner,
 Untere Bernblickstr. 11 Wabern P. Tel. 63 38 45
 Spiko-Sekretär: Moser Peter,
 Länggassestrasse 52 Tel. P. 3 50 66
 Trainer: Schönmann Fritz, Lentulusstrasse 55
 Tel. P. 45 84 35 G. 61 47 87
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79
 Junioren-Trainer: Hofer Hermann,
 Wylerstrasse 14
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86
 Senioren-Obmann: Kalt Franz,
 Kasernenstrasse 45, Tel. P. 41 41 38

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Mitgliederbeiträge

Saison 1963/1964

Diese bleiben in der neuen Saison unverändert, und wir bitten alle Mitglieder, gleich bei Saisonbeginn ihren diesbezüglichen Verpflichtungen nachzukommen.

Aktive Fr. 20.—

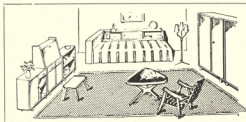
Passive Fr. 10.—

Junioren A Fr. 4.—

Alle übrigen Mitglieder sind beitragsfrei!

Für eine prompte Zahlung der Beiträge danken Ihnen zum voraus der
 Vorstand und der Kassier

Hans Suter.



**Möbelhaus
 Paul Messerli
 Bern**

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
 Telefon 42 11 50
 Ausstellung in 6 Etagen

Hauptversammlig 1963

We me so nach etlech Jahre, wieder mal zum FC. geit, cha me de no gli erfahre, dass me us em Tritt isch gheist. Mir ischs ömu so ergange, wo nig wieder mal bi cho, i bi unger der Türe gstange, u ha mi gfragt, wär kennt mi no? I ha umegluegt im Saal, ha paar graui Häupter gseh, u da kenne nig ufs mal, der René, Wernu, u no meh. Zu dene gah ni uf jede Fall, die Manne si ja all vom Fach, u bstelle grad bim Pärsonal e Fläsche Bier vo Rychebach.

Unterdesse faht me a, mi cha ziemlech pünktlech starte, Sollbärgers Mändu isch ja da, also muess me nümme warte.

Der Eichebärgler het als Erschte öppis zur Versammlig gseit, är weiss schliesslech ou am beschte, was im FC. Laggass geit. Usfuerlech, ohni Lampiefieber, wie wenn ärs sälber hätt g'mänatscht, het är gseit, es sig ihm lieber, das ds Erschte nid sig abetätscht! Mängs Erfreulechs weiss är z'brichte, was dür ds Jahr dür isch passiert, är weiss geng e Wäg zum schlichte, was mir mit Fröide hei goutiert. Der René steit gärn a der Spitze, mit em René isch me gstrählt, drumm hei mir ne ohni z'sprütze, für nes Jährli wiedergwählt.

Grossi Umsätz, viel Franke, gäge früecher kei Vergleich, göh dür Suter Housis Pranke, ja, dä Süchu isch ziemlech rych. Trotzdam isch är geng bescheide, brucht nid meh als ander Lüt, mir si wüchlech chli z'be-neide, der Housi isch vom rächte Chitt.

No bsunders het mir imponiert, statistisch wüchlech genial, was der Trainer het notiert, süberlech vo Fall zu Fall. Är seit was no chönnt besser si, ganz genau mit finem Witz, mir fahre sicher guet derby, es Bravo üsem Schönmann Fritz.

Das si nume paar Rosine usem Chuecheteigli pickt, d'Sunne tuet no immer schyne, der FCL. isch no nid gschlückt. Das säge ou die ältere Manne, wo nachhär zämeghocket si, die si böimig zämegstange, die si ou wyterhin derbi. Ganz schüüch u lisli tüe si singe, brüele tuet e keine meh, u gwüss, es tuet ganz ordli klinge, das Lied Gilberte de Courgenay! — Zwüschine macht me chli ne Pouse, u het es chliners Schlückli gschlückt, drufabe het me ohni Flouse, es wyters Liedli abedrückt.

So isch die Zyt du rasch vergange, u leider isch scho Zwölfi gsi, der Mosergiel isch vor üs gstange, u seit: „So hü, pressieret chli!“. Mir wäre gärn no länger bliebe, doch so ne Wirt het grossi Macht, är het üs hätzlos usetriben, i die schwarzi dunkli Nacht.

T.

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens **im neuen Kiosk**

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Vereinsleitung — Saison 1963/64

Vorstand

<i>Präsident</i>	Eichenberger René
<i>Sekretär</i>	Mösch Peter
<i>Kassier:</i>	Suter Hans
<i>Protokollführer</i>	Hofer Hermann

Spielkommission

<i>Präsident</i>	Mösch Werner
<i>Beisitzer</i>	Moser Willi Stauffer Marcel Weber Otto (wobei Weber O. die Betreuung der 2. Mannschaft übernimmt)
<i>Sekretär</i>	Moser Peter
<i>Trainer</i>	Schönmann Fritz
<i>Seniorenobmann</i>	Kalt Franz
<i>Captains:</i> 1. Mannschaft	Lüthi Dieter
2. Mannschaft	wird in einer separaten Spieler- sitzung d. 2. Mannschaft ermittelt)
Senioren	Riesen Fred
<i>Platzwart</i>	Lottaz Adolf
<i>Platzkassiere</i>	Fankhauser Hans Schneider Paul Schneider Ernst

Juniorenkommission

<i>Obmann</i>	Graf Walter
<i>Trainer:</i> Junioren A	Hofer Hermann
Junioren B	Flühmann Hans
Junioren C	Stämpfli Peter
<i>Begleiter:</i> Junioren A	Hofer Hermann
Junioren B	Hofer Oskar
Junioren C	Scheidegger Peter
<i>Kassarevisoren</i>	Guggisberg Paul Brunner Hans
<i>Kluborgan</i>	Eichenberger René
<i>2. Redaktor</i>	Bichsel Fritz
<i>Platzkommission</i>	Tschanz Arnold

Ehrungen

An der Hauptversammlung vom 28. Juni 1963, welche von einer erstaunlich grossen Mitgliederzahl besucht war, konnten folgende Ehrungen vorgenommen werden:

Unser Aktivspieler Marcel Stauffer wurde für 15jährige aktive Mitgliedschaft zum Freimitglied ernannt. Dass es immer wieder Aktivspieler gibt, welche nach 12 bis 13 Jahren die Fussballschuhe «an den Nagel hängen», beweist, dass es nicht leicht ist, Freimitglied zu werden, was in diesem Falle alle Freimitglieder besonders ehrt. Wir gratulieren Marcel recht herzlich.

Während 25 Jahren haben 5 Passivmitglieder treu zur Fahne gestanden. Sie wurden zu Veteranen ernannt und wir gratulieren auch ihnen recht herzlich für die vorbildliche Vereinstreue.

Hans Aeschbach, Karl Blaser, Werner Kiener, Arnold Nydegger und Arthur Zysset durften vom Präsidenten den Veteranenteller in Empfang nehmen, und wir wünschen ihnen noch viele schöne Jahre und hoffen, sie immer wieder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Vereinssekretär Max Wolfsberger

Unerwartet, einige Tage vor unserer Hauptversammlung, ereilt uns die Nachricht, dass unser langjähriger Sekretär Max Wolfsberger am 22. Juni 1963 nach kurzer, schwerer Krankheit, im 55. Lebensjahr gestorben ist.

Unseren lieben Verstorbenen haben alle gekannt. Zuerst betreute er während 1½ Jahren die Junioren, um anschliessend das Amt des Vereinssekretärs zu übernehmen, welches er bis zu seinem allzu frühen Tode während 6½ Jahren ausfüllte. Im Jahre 1960 liess er sich in die Jubiläumskommission als Sekretär wählen. Dieses Amt bekleidete er zusätzlich und leistete eine beispielhafte Arbeit, welche im FC. Länggasse nie vergessen wird.

Frau Wolfsberger und den beiden Söhnen Moritz und Charles sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus und versichern sie, dass wir unserem lieben Max ein ehrendes Andenken bewahren werden.

FC. Länggasse-Bern.

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telefon 9 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Juniorennreise 1963

Zum Abschluss der Saison begaben sich die A- und B-Junioren am 29./30. Juni auf die Reise. Das Ziel des ersten Tages hiess Interlaken. Nach dem Quartierbezug in der Aula (Feldbette) absolvierten wir im Strandbad die Wahlfachprüfung Schwimmen. Anschliessend stellten wir uns den Kameraden aus Interlaken zum Kampfe.

Das Spiel der B-Junioren endigte nach lebhaftem Verlauf 1:1 unentschieden, wobei unsere «Espoirs» eher mehr vom Spiel hatten. Die A-Mannschaft setzte sich aus altbewährten und jüngeren Spielern zusammen, angeführt von R. Schär. Diese boten in der Folge ein recht gutes Spiel. Ein Musterangriff über Gafner, Ramseier führte durch Schaller zum Pausenresultat von 1:0. In der 2. Halbzeit glückte dann der Gegner aus, womit das gerechte Schlussresultat feststand.

Der Abend war dann der Erforschung von Interlaken und Umgebung, sowie der Kameradschaftspflege gewidmet.

Am Sonntag gab es schon früh Tagwache. Nach dem Morgenessen dislozierten wir, zusammen mit den nachgereisten C-Schülern, mit Bahn und Luftseilbahn nach Wengen resp. Männlichen. Von dort aus ging es zu Fuss auf die Kleine Scheidegg. Nachdem sich alle verpflegt hatten, nahm man den Abstieg nach Grindelwald unter die Füsse. Schade war, dass am Nachmittag Regen einsetzte, so dass die Schönheit der Gegend nicht richtig zur Geltung kam. Der Abstieg war unter anderem ein ausgezeichnetes Lockerungstraining, hatten doch nicht wenige am Schluss «weiche Knie». In Grindelwald vertrauten wir uns wieder der BOB an, die uns nach Interlaken zurückführte, wo das Abschiedsmahl auf uns wartete. Und schon war es Zeit, den Zug nach Bern zu besteigen. Dort kamen wir müde aber um ein Erlebnis reicher an.

Zum Schluss möchte ich nicht verfehlen, Herrn Hofer im Namen aller Beteiligten für die tadellose Vorbereitung und Leitung der Reise bestens zu danken.

Gerhard Messerli.

Resultatliste der Junioren C

Wegen Platzmangel mussten wir unsere Schüler im letzten Organ vertrösten und holen das Versäumte gerne nach.

Länggasse—Bümpliz	2:4
Bern a—Länggasse	4:1
Länggasse—Young Boys	1:4
Länggasse—Belp	1:2
Bözingen 34—Länggasse	3:0
Länggasse—Flamatt	4:0

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Biederlei für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 0/0 Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—, Komplett mit Umbau, wie Bild, Bertkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—, Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190X90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggassestrasse 12, Tel. 2 60 39

BETTWAREN **Müller**

*Sigs a Frömd, sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäsch
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 2 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

**Herrensalon
Cesare Manea**

Länggassestrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Sattl, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 90

Pfingstreise 1964

Wie bereits bekannt, ist für nächste Pfingsten eine Reise per Flugzeug nach Wien geplant. Wir bitten alle Interessenten, sich möglichst sofort anzumelden, damit wir eine ungefähre Teilnehmerzahl eruieren können.

Nach der Anmeldung erhält jeder ein Budget schriftlich zugestellt, wonach er sich erst definitiv anmelden muss.

Eure Anmeldung verpflichtet vorläufig zu nichts, doch sollten wir die Anzahl Interessenten bald kennen.

Anmeldungen schriftlich an R. Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Bern, oder telefonisch 41 11 72. *René Eichenberger.*

Spenden

Ein unbekannt sein wollendes Mitglied stiftete der zweiten Mannschaft Fr. 10.—. Besten Dank dem edlen Spender.

Aus der FC-Familie

— Unser Aktivspieler Hansruedi Vautravers ist glücklicher Vater geworden. Sein Sohn René (scho wieder e Schutter) ist wohlauf und auch der Mutter geht es gut. Wir gratulieren herzlich zum frohen Ereignis.

— Wer erinnert sich noch an unseren Erstteamler Hermann Burren? Vor x Jahren zog er nach Aarau und blieb uns als Passivmitglied treu. Mit Fräulein Rosa Auderset hat sich nun «Mäne» am 20. Juli vermählt und wir wünschen dem jungen Paar von Herzen alles Gute für die Zukunft.

— Die ersten, von den Ferien eingetroffenen Karten, freuen wir uns hier zu verdanken. Aus Wien grüssen die «nur teure Cigaretten rauchenden» Angelo und Heidy Begni.

Von der Côte d'Azur grüsst von der Nachkur Walter Niederhäuser und Familie und dankt gleichzeitig, dass man an der HV an ihn gedacht hat. Vom selben Ort erreicht uns eine Karte von Hermann Hofer mit den besten Wünschen für die kommende Saison. Aus dem Schiedsrichterkurs in Mürren grüssen die «Pfeiffer» Ernst Mouche und F. Staub. Aus München gratuliert Präsident René Eichenberger zum 4:3-Sieg über Interlaken

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

und feiert dort die 2 wichtigen Punkte. Der neue Veteran Arthur Zysset verbrachte seine Ferien im Bündnerland, wo er von Wergenstein alle grüssen lässt. Rolf Mösch verbrachte seine Ferien auf der italienischen Seite der Lago Maggiore in Laveno, und René Eichenberger und Familie grüssen aus den Badeferien in Lido di Jesolo.

Erfreuliche Mitteilung der Redaktion

An der Hauptversammlung erklärte sich Ehrenmitglied Fritz Bichsel, bekannt unter dem Pseudonym «Tage» bereit, unserem Clubredaktor ab sofort behilflich zu sein. Auf seine Beiträge freuen wir uns alle heute schon, werden doch die mit viel Humor gewürzten Dialektberichte dankbare Leser finden.

R. E.

Schlussrangliste der II. Liga, Gruppe Bern

1. Minerva	22	16	5	1	48	14	37
2. Zähringia	22	11	5	6	40	25	27
3. Young Boys II	22	12	2	8	44	32	26
4. Köniz	22	9	6	7	37	35	24
5. Sparta	22	10	3	9	36	26	23
6. Lyss	22	8	5	9	41	48	21
7. Kirchberg	22	9	2	11	37	35	20
8. Interlaken	22	8	4	10	41	52	20
9. Länggasse	22	6	7	9	46	53	19
10. Langnau i. E.	22	6	5	11	37	44	17
11. Victoria	22	6	4	12	33	50	16
12. Bümpliz	22	3	8	11	38	54	14

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Oktober 1963

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 247 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

NOVELTY

Länggasse 12
Belpstrasse 48
Staufferstrass 10

**Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider**

WL

**Bodenbeläge
Tapezierwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport

Bigler-Sport AG.

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG, Sportabteilung

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86 Tel. 41 44 77

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 2 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34

Marktgasse 40



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familien Moser
Länggassestrasse 44
Telefon 2 30 82